

1. Erasmusaufenthalt in Italien, Palermo an der Università degli Studi di Palermo im Wintersemester 2022/23

2. Zur Vorbereitung:

Ich hatte schon zu Beginn des Studiums Lust auf ein Auslandssemester, gerne in Europa. Da ich gerne im Sommer mit meiner Familie in Italien war, die Sprache aber nie beherrschte, wollte ich die Gelegenheit nutzen, um italienisch zu lernen und nicht nur Urlaub dort zu verbringen, sondern dort zu leben. Alle nötigen Bewerbungsunterlagen findet ihr auf der ZIB Med Seite super zusammengefasst. Bei Fragen wird euch vom Team auch immer gerne weitergeholfen. Eine Auslandskrankenversicherung (ADAC hat gute und günstige Angebote) macht meiner Meinung nach viel Sinn, eine Haftpflicht (bei mir Marburgerbund) ebenfalls. Falls man vorhat Praktika zu machen, muss man sich vorher bei der Uni informieren, da hier einige zusätzliche benötigt werden (zB. Tuberkulose Test/Impfung). Über die Webseite der Unipa findet ihr einige Ansprechpartner, empfehlen würde ich Herrn Richard Orthofer, der deutscher ist und schnell alle E-Mail beantwortet. Seine E-Mail lautet richard.orthofer@unipa.it. Er ist zuständig für alle Studierende, daher kann er manche Medizin bezogenen Antworten etwas schwieriger beantworten. Ich habe damals hier einen A1 Kurs in Köln gemacht, zusätzlich Duolingo. Es ist natürlich schön, bei Ankunft besser italienisch zu sprechen, aber ich habe es auch so hinbekommen. Empfohlen wird an der Uni Palermo B1, es ist aber nicht obligatorisch.

3. Der Auslandsaufenthalt:

Das Anmelden/ Immatrikulieren auf der Unipa Website ist eigentlich gut strukturiert, hier könnt ihr euch auch bei Herrn Orthofer melden, er sendet einen Leitfaden als PDF. Man benötigt allerdings das unterzeichnete Learning Agreement von der deutschen als auch italienischen Seite. Frau Ada Maria Florena (adamaria.florena@unipa.it) ist in Palermo dafür zuständig. Die habe ich allerdings weder telefonisch, noch per E-Mail erreicht, sodass ich ohne Immatrikulation in Palermo ankam. Bitte stresst euch deswegen nicht, es ist überhaupt nicht schlimm, ihr könnt das alles noch in Palermo machen. Man muss seine deutsche Pünktlichkeit und Korrektheit einfach mal ein halbes Jahr

ablegen. Vor Ort bin ich dann direkt bei ihr vorbei gegangen und habe das LA unterzeichnen lassen. (Via del Vespro, 129, das liegt direkt an der Bahnhaltestelle, da hinten durch eine Holztür und dann in den 1. Stock, links den Flur runter. Sonst kann man sich auch durchfragen). Sie hat mir auch die Nummer von Eduardo Richi gegeben, einem Studentrepresentative der medizinischen Fakultät, der auf alle Fragen 24/7 antwortet und sich um all eure Sorgen kümmert und dazu auch noch unfassbar nett ist.

Erst mit dem unterschriebenen LA könnt ihr die online „Immatrikulation“ abschließen und ihr bekommt eine Welcome E-Mail, mit weiteren Infos, die man von euch braucht. Ihr vereinbart dann einen Termin, um die Anmeldung abzuschließen, das findet vor Ort in der Uni statt mit anderen Studierenden und u.A. Herrn Orthofer. Da könnt ihr noch weitere Fragen klären. Wohnungen kann man entweder über Idealista suchen (ähnlich wie WG-gesucht) oder über die Facebook oder Whatsapp Gruppe (ESN Palermo). Da werden oft auch alte Erasmus Wohnungen an neue weitergegeben. Ich habe meine Über Airbnb gefunden und bin ein paar Mal umgezogen, was total cool war um verschiedene Ecken der Stadt kennenzulernen, aber ist natürlich teurer als die anderen. Meine Freunde hatten in den normalen Studentenwohnungen allerdings selten eine Heizung, was im Winter einfach zu kalt war. Nochmal zur ENS Website: die würde ich euch wirklich empfehlen, da darüber auch die ganzen Veranstaltungen/Partys etc. laufen oder andere Erasmus Infos weitergegeben werden. Dazu gibt's auch eine Instagram Seite. Ich wusste vor meiner Ankunft leider nichts davon und Herr Orthofer empfahl mir einfach Anfang Oktober zu kommen, obwohl die ESN Welcome Week schon vorher stattfand. Das war sehr schade, da man in den ersten Wochen bekanntlich ja die meisten Leute kennenlernt. Danach finden natürlich auch endlos viele Events statt, wo man natürlich auch am laufenden Band neue Leute trifft. In dem ESN Büro könnt ihr auch eure Erasmus Karte bekommen, worüber ihr viele Rabatte in der Stadt (zB freier Eintritt zum botanischen Garten), aber auch bei Ryanair oder Airbnb bekommt.

Einen kostenlosen Sprachkurs kann man über ITASTRA machen, das ist die Sprachschule dort, einfach ne Mail schreiben oder vorbeigehen. Bei mir hats fast einen Monat gedauert bis die geantwortet haben, aber der Kurs war sehr cool!

Das Leben ist abgesehen von den Wohnkosten ähnlich, vielleicht etwas günstiger. Besonders das Essen gehen und in Bars ist es viel günstiger und das Essen oft viel besser als in Deutschland. Die Bahn ist hier immer auf die Minute pünktlich und relativ günstig. Busse fahren auch, aber die Uhrzeiten stimmen selten. Man muss sich vorher in einer Tabacceria ein Ticket ziehen und im Bus entwerten, das gilt dann für 90 min und kostet ca. 1,80 €. Ich habe mir, wie viele andere, ein Fahrrad gekauft (zB bei Lele Bici für 50€ oder auf dem Ballaro Markt) und bin damit super von A nach B gekommen. Der Verkehr ist sehr grenzwertig und teilweise gefährlich, besorgt euch ein Licht, das gibt's an den Fahrrädern nie dran und ein Helm wäre auch empfehlenswert. Achtet darauf, dass es keinen Schnellspanner hat, sonst wird euch sofort der Sattel geklaut. Schließt es außerdem immer an einen Pfeiler fest und nehmt es, wenn möglich, nachts rein, sonst wird das Rad geklaut. Ich habe mich für insgesamt fünf Fächer angemeldet, zwei davon fanden im WS aber leider nicht statt, was mir erst Frau Florena vor Ort mitteilte. Eine „Übersicht“ der Fächer findet ihr hier [UNIPA-Educational Offer - Degree Courses](#). Es gibt zwei „Programme“, in denen die VLs stattfinden: Ippocrate und ein anders, das heißt es gibt zwei parallellaufende VLs zu einem Fach. Hier hilft euch Eduardo, welches das bessere ist auf Grundlage des Profs und wann und wo die VLs dann stattfinden. Sizilianisch ist nicht gleich Italienisch und so ist es doch manchmal schwer in den 2,5h dauernden VLs zuzuhören. Es gibt aber ein google drive document, wo es zusammenfassende Skripte für jedes Fach gibt, auch einfach Eduardo fragen. Praktika habe ich nicht besucht, da ich erstens die Blockpraktika in Köln sehr gut finde und zweitens es scheinbar eine lange Warteliste gab, da so viele Praktika machen wollten. Frau Florena wollte uns auch Infos dazu zukommen lassen, es kam aber leider nie was. Außerdem braucht man einige Impfungen vorher, wie bereits erwähnt, informiert euch da auch nochmal, da es anscheinend für andere sehr teuer war, die in Palermo nachzuholen. Die Profs waren total nett und wenn man regelmäßig in der Vorlesung ist, hat man auch ein paar Sympathie Punkte in der Prüfung, die sind nämlich fast alle mündlich. Informiert euch bezüglich der Klausur bei den Kommilitonen und den Profs wann, wie und wo sie stattfinden, es gibt auch hierzu Whatsapp und Facebook Gruppen. Anmelden bzw. „buchen“ muss man die Klausuren im Voraus über die Unipa App. Bei unserer

Prüfung hieß es man soll um elf Uhr da sein, wir aber vier Stunden warten mussten bis wir dran waren. Freunden wurde gesagt, sie sollen einfach übermorgen nochmal kommen, weil der Prof doch noch einen Termin hatte. Teilweise sehr wild und unstrukturiert, aber es klappt dann doch alles, oft Dank Eduardo.

Zum Glück musste ich hier nie zum Arzt oder ins Krankenhaus wegen Verletzungen oder anderem, eine Freundin war aber in der Notfallambulanz wegen einem Kreuzbandriss und musste ein paar Stunden warten, dann wurde sie aber ganz gut betreut.

Das ist also mein Eindruck von Uni/Gesundheitswesen in Palermo. Auch die Stadt selber ist ein riesiges Chaos, an das ich mich gewöhnt und es zum Teil mögen gelernt habe. Die Straßen sind oft sehr dreckig, der Verkehr ist ein Chaos, es ist laut und wenig grün. Aber: man ist schnell draußen, mit dem Zug oder Bus und hat viele Berge, wunderschöne Strände und Natur zu genießen. Wir haben uns oft ein Auto gemietet über Sicilybycar und sind rausgefahren. Empfehlen kann ich die Städte in der Reihenfolge Cefalu, Isola della Femmine und Mondello, alle mit Strand. In Isola della Femmine kann man ab November auch Surfen! Die drei sind alle mit dem Zug/Bus innerhalb maximal einer Stunde erreichbar. Weiterweg im Süd-Osten sind dann Ragusa, Syrakus und Noto mit wunderschönem Wandergebiet. Auch wenn die anderen Berichte und meiner vielleicht auch, oft einen negativen Ton haben, kann ich Palermo unter gewissen Abstrichen wirklich sehr sehr empfehlen!

4. Nach dem Aufenthalt: Ich habe in der Woche meiner Rückkehr meine Unterlagen (Transcript und Letter of Confirmation) direkt an das ZIBMed gesendet und meine Confirmation auch schnell erhalten.

5. Hier noch meine Essen&Trinken Empfehlungen in Palermo:

Cafes: Vera Coffice Break, Casa di Francesca, Cioccolateria Lorenzo (etwas hipper, nicht typisch italienisch unbedingt, die findet man nämlich überall)

Abendessen: Ristorante la Galleria, Osteria Alivaru (beste Pasta und dafür günstig), Lo scringo di donna rosa (etwas teurer, aber insgesamt das aller Beste), Osteria nonna Dora, Pizzeria Frida